

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1323/2014

**Abteilung:** Finanzen

**Bearbeiter/in:** Herr Peter Pfadt

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei

Produkt:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	09.07.2014	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	24.07.2014	öffentlich	Beschlussfassung

**Betreff: 1. Nachtragshaushaltssatzungen 2014 mit den Nachtragshaushaltsplänen der Stadt, der Bürgerhospitalstiftung und der Waisenhausstiftung**

## Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzungen 2014 mit den Nachtragshaushaltsplänen der Stadt, der Bürgerhospitalstiftung und der Waisenhausstiftung.

## Begründung:

Die Haushaltssatzungen 2014 mit den Haushaltsplänen der Stadt, der Bürgerhospitalstiftung und der Waisenhausstiftung wurden vom Stadtrat am 19.12.2013 beschlossen.

## Haushalt der Stadt

Der **Ergebnishaushalt** wies bei einem Gesamtbetrag der Erträge von 127.488.138 € und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 147.367.005 € einen Jahresfehlbetrag von 19.878.867 € aus.

Der **Finanzhaushalt** wies bei ordentlichen Einzahlungen von 124.279.938 € und ordentlichen Auszahlungen von 136.983.910 € einen Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von -12.703.972 € aus.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 2.064.010 € und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 6.401.500 €, so dass der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -4.337.490 € betrug.

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit beliefen sich auf 19.548.862 € und die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beliefen sich auf 2.507.400 €, so dass der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 17.041.462 € betrug.

Die Gesamtbeträge der Ein- und der Auszahlungen betragen je 145.892.810 €, so dass die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr somit 0 € ergab.

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen waren **verzinsten Investitionskredite** in Höhe von 4.337.490 € ausgewiesen.

Bei Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 2.507.400 € ergab sich hieraus eine **Nettoneuverschuldung** in Höhe von 1.830.090 €.

**Verpflichtungsermächtigungen** waren in Höhe von 740.000 € ausgewiesen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite in Höhe von 681.000 € aufgenommen werden müssen.

Der **1. Nachtragshaushalt** stellt sich wie folgt dar:

Im **Ergebnishaushalt** erhöht sich der Gesamtbetrag der Erträge um 4.504.380 € auf 131.992.518 €. Der Gesamtbetrag der Aufwendungen erhöht sich um 3.172.280 € auf 150.539.285 €, so dass sich der Jahresfehlbetrag um -1.332.100 € auf 18.546.767 € verringert.

Im **Finanzhaushalt** erhöhen sich die ordentlichen Einzahlungen um 4.504.380 € auf 128.784.318 € und die ordentlichen Auszahlungen um 3.157.830 € auf 140.141.740 €, so dass sich der Saldo hieraus um -1.346.550 € auf -11.357.422 € verringert.

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen sich jeweils um 612.070 €, so dass der Saldo hieraus weiterhin -4.337.490 € beträgt.

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit verringern sich um -1.346.550 € auf 18.202.312 €, die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit bleiben unverändert bei 2.507.400 €, so dass sich der Saldo hieraus um -1.346.550 € auf 15.694.912 € verringert.

Die Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen erhöhen sich um jeweils 3.769.900 € auf 149.662.710 €, so dass die Veränderung des Finanzmittelbestands weiterhin 0 € beträgt.

Aufgrund der Tatsache, dass die Einzahlungen aus der Aufnahme von **Investitionskrediten** im 1. Nachtragshaushalt 2014 nicht verändert werden, ist die 1. Nachtragshaushaltssatzung nicht genehmigungs-, sondern nur vorlagepflichtig.

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird nicht verändert.

Weitere Details sind dem Vorbericht auf Seite 7 ff. des Nachtragshaushaltsplans zu entnehmen.

### **Haushalt der Bürgerhospitalstiftung**

Der **Ergebnishaushalt** wies bei einem Gesamtbetrag der Erträge von 2.968.220 € und einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von 2.827.180 € einen Jahresüberschuss von 141.040 € aus.

Der **Finanzhaushalt** wies bei ordentlichen Einzahlungen von 2.736.310 € und ordentlichen Auszahlungen von 2.185.770 € einen Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von 550.540 € aus.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 181.000 €. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit waren nicht ausgewiesen, so dass der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 181.000 € betrug.

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit beliefen sich auf 0 €, die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beliefen sich auf 731.540 €, so dass der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -730.540 € betrug.

Die Gesamtbeträge der Ein- und der Auszahlungen betragen je 2.917.310 €, so dass die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr somit 0 € ergab.

**Verzinsten Investitionskrediten** und **Verpflichtungsermächtigungen** waren nicht ausgewiesen.

Der **1. Nachtragshaushalt** stellt sich wie folgt dar:

Im **Ergebnishaushalt** verringert sich der Gesamtbetrag der Erträge um -17.430 € auf 2.950.790 €. Der Gesamtbetrag der Aufwendungen erhöht sich um 1.100 € auf 2.828.280 €, so dass sich der Jahresüberschuss um -18.530 € auf 122.510 € verringert.

Im **Finanzhaushalt** verringern sich die ordentlichen Einzahlungen um -17.430 € auf 2.718.880 € und die ordentlichen Auszahlungen erhöhen sich um 201.100 € auf 2.386.870 €, so dass sich der Saldo hieraus um -218.530 € auf 332.010 € verringert.

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben unverändert, so dass der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit weiterhin 181.000 € beträgt.

Da weiterhin keine Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden und sich die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit um -218.530 € auf 513.010 € reduzieren, verringert sich auch der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit um -218.530 € auf -513.010 €

Die Gesamtbeträge der Ein- und Auszahlungen verringern sich jeweils um -17.430 € auf 2.899.880 €

**Investitionskredite** und **Verpflichtungsermächtigungen** werden auch weiterhin nicht ausgewiesen.

### **Haushalt der Waisenhausstiftung**

Der **Ergebnishaushalt** wies bei einem Gesamtbetrag der Erträge von 455.860 € und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 447.100 € einen Jahresüberschuss von 8.760 € aus.

Der **Finanzhaushalt** wies bei ordentlichen Einzahlungen von 455.860 € und ordentlichen Auszahlungen von 421.050 € einen Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von 34.810 € aus.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 262.800 € Auszahlungen aus Investitionstätigkeit waren nicht ausgewiesen, so dass der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 262.800 € betrug.

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit waren nicht ausgewiesen, die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beliefen sich auf 297.610 €, so dass der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -297.610 € betrug.

Die Gesamtbeträge der Ein- und der Auszahlungen betragen jeweils 718.660 €, so dass die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr somit 0 € ergab.

**Verzinsten Investitionskredite** und **Verpflichtungsermächtigungen** waren nicht ausgewiesen.

Der **1. Nachtragshaushalt** stellt sich wie folgt dar:

Im **Ergebnishaushalt** erhöht sich der Gesamtbetrag der Erträge um 44.100 € auf 499.960 €. Der Gesamtbetrag der Aufwendungen verringert sich um -12.000 € auf 435.100 €, so dass sich der Jahresüberschuss um 56.100 € auf 64.860 € erhöht.

Im **Finanzhaushalt** erhöhen sich die ordentlichen Einzahlungen um 44.100 € auf 499.960 € und die ordentlichen Auszahlungen verringern sich um -12.000 € auf 409.050 €, so dass sich der Saldo hieraus um 56.100 € auf 90.910 € erhöht.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen sich um 50.000 € auf 312.800 € während Auszahlungen aus Investitionstätigkeit weiterhin nicht vorliegen, so dass sich der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit um 50.000 € auf 312.800 € erhöht.

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit liegen weiterhin nicht vor, die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit erhöhen sich um 106.100 € auf 403.710 €, so dass sich der Saldo hieraus ebenfalls um -106.100 € auf -403.710 € erhöht.

Die Gesamtbeträge der Ein- und Auszahlungen erhöhen sich jeweils um 94.100 € auf 812.760 €, so dass die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr somit weiterhin 0 € ergibt.

**Investitionskredite** und **Verpflichtungsermächtigungen** werden auch weiterhin nicht ausgewiesen.

### **Sonstiges**

Für die anderen von der Stadt verwalteten rechtsfähigen Stiftungen ist die Erstellung eines Nachtragshaushalts nicht erforderlich.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt durch die ADD lag zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht vor.

Wir bitten um Beschlussfassung.